

Status Quo und Perspektiven der Modellierung von Steuerungsprozessen im Building Information Model

Das Building Information Modell (BIM) wird aktuell als das Planungsmittel der Zukunft gehandelt. Nachdem kürzlich vom Europäischen Parlament als Empfehlung zur Modernisierung des Vergaberechts der forcierte Einsatz von computergestützten Methoden wie Building Information Modeling (BIM) gefordert wird, ist damit die Erwartung von deutlich verbesserter Abwicklung von Bauvorhaben, insbesondere Großbauvorhaben verbunden.

In einer Reihe von Masterarbeiten ist zu untersuchen, inwieweit BIM diesen Erwartungen gerecht werden kann.

In dieser Arbeit liegt der Fokus auf den Steuerungsprozessen. Nachdem das Modell historisch bauteilbasiert entstanden ist, sind Steuerungsprozesse nicht immanent vorgesehen. Hier soll erarbeitet werden, inwieweit die Modellierung von Steuerungsprozessen direkt möglich ist oder – etwa in Form abstrakter Bauteile – implementiert werden könnte.

- Erarbeitung und Darstellung der inhärenten systemischen Strukturen im BIM in Hinblick auf Steuerungsprozesse
- Analyse der diesbezüglichen potentiellen Entwicklungsprozeduren in einem BIM
- Untersuchung der vorgesehenen Darstellungsmöglichkeiten für Steuerungsprozesse in direkten Zuordnung zu realen Leistungsprozessen.
- Untersuchung der Möglichkeiten zur Implementierung von hierarchischen Strukturen von Steuerungsprozessen in Zuordnung zu virtuellen Leistungsprozessen
- Untersuchung der Möglichkeiten zur Entwicklung von geeigneten Sichten auf die unterschiedlichen Strukturen der Steuerungsprozesse

Betreuung: Dr. rer. nat. Wolfgang Eber.

